



FRIAS

FREIBURG INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
SCHOOL OF LANGUAGE & LITERATURE



Zukünfte der Literaturwissenschaft Abschlusskolloquium der Abt. Literary Studies der FRIAS School of Language & Literature Freiburg i.Br., 17.-19. Oktober 2013

Donnerstag, 17.10.2013

14.00 *Begrüßung/Einführung:* Werner Frick, Freiburg

14.30-16.00

Gesprächsrunde 1: Zur Zukunft der Lese- und Buchkultur
Impulsreferat Stephan Füssel, Mainz:
„Transformationen des Erzählens und des Lesens
im Zeitalter der Medienkonvergenz“

16.30-18.00

Gesprächsrunde 2: Textwissenschaft und Hermeneutik
Impulsreferat Andreas Kablitz, Köln:
„Die Unvermeidlichkeit der Hermeneutik oder:
Wie war das mit der Kunst der Interpretation?“

20.00

Podiumsdiskussion:
„Die Literaturwissenschaft im Austausch der
Geisteswissenschaften: Außenansichten aus den
Nachbardisziplinen“ .
Hans-Joachim Gehrke, Freiburg, Geschichtswissenschaft
Ludwig Jäger, Aachen, Sprach- und Medienwissenschaft
Andreas Reckwitz, Frankfurt/O., Soziologie
Christiane Schildknecht, Luzern, Philosophie

Freitag, 18.10.2013

9.00-10.30

Gesprächsrunde 3: Cultural Turn(s)
Impulsreferat Aleida Assmann, Konstanz:
„Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft:
Neue Wenden in Sicht?“

11.00-12.30

Gesprächsrunde 4: Erzählforschung
Impulsreferat Matías Martínez, Wuppertal:
„Literaturwissenschaftliche Narratologie: Thesen
zu ihrem inter- und transdisziplinären Potential“

14.30-16.00

Gesprächsrunde 5: Literaturtheorie
Impulsreferat Simone Winko, Göttingen:
„Flüchtige Bekannte. Theorie und Methode
in der Literaturwissenschaft der Gegenwart“

16.30-18.00

Gesprächsrunde 6: Literatur und Wissen
Impulsreferat Andrea Albrecht, Stuttgart:
„Interdilettantismus? Literature & Science“

Samstag, 19.10.2013

9.00-10.30

*Gesprächsrunde 7: Digital Humanities und quantitative
Verfahren*
Impulsreferat Fotis Jannidis, Würzburg:
„'Distant Reading' oder Makroanalyse – Quantitative
Textanalyse als Methode der Literaturwissenschaft?“

11.00-12.30

*Gesprächsrunde 8: ‚Weltliteratur‘, Globalisierung,
Interkulturalität*
Impulsreferat Monika Schmitz-Emans, Bochum:
„Vom Verstehen des Nichtverstehens: Zum literarischen
Schreiben über Kunst und seinen Funktionen
in einer globalisierten Kultur“

12.30-13.15

Konklusionen
Maximilian Bergengruen, Genf
Julika Griem, Frankfurt a.M.
Tilman Köppe, Göttingen